

PRÄVENTION AN DER SCHULE FÜR LEHRER

INFOBLATT von PolizeiDeinPartner

Schüler und Lehrer verbringen miteinander viel Zeit auf engem Raum. Jeder kann seinen Beitrag dazu leisten, damit Gewalt, Mobbing und Burn-out die Ausnahme bleiben: Die Schulleitung und die Lehrerschaft, aber auch die Eltern und die Schülerinnen und Schüler.



Werden Sie als Schulleiter/Lehrer aktiv!

- Nehmen Sie Angebote der Polizei wahr. Es gibt Präventionsmaterial in Form von Broschüren, Flyern und Kampagnen.
- Präventionsbeamte der Polizei kommen auch in die Schulen, beispielsweise zum Thema Gewaltprävention.
- Etablieren Sie effektive Pausenaufsichten.
- Eine regelmäßige Schulung der Lehrkräfte ist essentiell.
- Regelmäßiges Besprechen von Verhaltensregel zwischen Eltern und Lehrern unterstützen die Maßnahmen.
- Frühe Intervention hilft eine Eskalation von Gewalt einzudämmen.
- Besprechen Sie mit den Schülern die Formen gewaltfreier Konfliktlösungsoptionen.
- Etablieren Sie ein Mediationsprogramm an der Schule, indem Schüler aktiv als Streitschlichter bei Problemen zwischen Schülern vermitteln.
- Setzen Sie Rollenspiele zur Veranschaulichung der Lösung sozialer Probleme ein.
- Sprechen Sie regelmäßig mit den Schülern über das Klassenklima.
- Sprechen Sie über wichtige Themen wie Sucht, Mobbing und Toleranz.
- Praktizieren Sie kooperative Lernformen.